

Spannender Ausflug zu den Müll-Bergen

Frankfurt. „Iiibhh, das stinkt ja hier...“, riefen einige Kinder der AWO-Integrationskita „Am Mühlental“ am Dienstag Vormittag. Ihr besonderer Ausflug führte sie und ihre Erzieherinnen in die Abfallsortieranlage der Frankfurter Dienstleistungsholding in der Grubenstraße 11. Die Beschwerden über den ungewohnten Geruch waren aber angesichts all der spannenden neuen Einblicke schnell vergessen.

Der Ausflug war Höhepunkt des diesjährigen Umweltprojekts, das sich mit der Mülltrennung zu Hause beschäftigt. Nachdem die Kinder an einem anderen Tag bereits spielerisch das Mülltrennen kennengelernt hatten, ging es am Dienstag zu den großen, professionellen Sortieranlagen. Die Mädchen und Jungen staunten nicht schlecht, mit welchem großen maschinellen Aufwand der Müll getrennt werden muss. Als ein Mitarbeiter von der Dienstleistungsholding GmbH ihnen auch noch erklärte, dass einige Sachen mit der Hand aussortiert werden müssen, verstanden sie, warum es nicht wie im heimischen Garten roch. Für alle Beteiligten war dieser Einblick ein besonders spannender, wie Harry Drescher vom AWO-Kreisverband anschließend berichtete.



Hier landet das also alles: Die Kinder der AWO-Kita „Am Mühlental“ staunten nicht schlecht, als sie die Müllberge in der Abfallsortieranlage sahen. An den strengen Geruch gewöhnten sie sich angesichts der spannenden Einblicke schnell.
Foto: Harry Drescher